



Die Zukunft der dualen Bildung: Die Berufslehre vor neuen Herausforderungen

Öffentliche Diskussionsveranstaltung von Avenir Suisse und Forum Bildung

Wann Montag, 28. November 2011, 18.00 – 20.15 Uhr

Wo Konferenzsaal TECHNOPARK Winterthur, Jägerstrasse 2, 8406 Winterthur
10 Min. Fussweg vom Bahnhof oder Bus Nr. 1 Richtung Töss, Haltestelle Loki.
Situationsplan unter www.forumbildung.ch

Wie kann die Berufsbildung auf neue Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft reagieren? Welche Zukunftsperspektiven eröffnen sich für das duale Prinzip?
Verantwortliche aus der Berufsbildung diskutieren mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

schäerer[†]partner

Vielorts schrumpfen nun die Jugendjahrgänge, die Rekrutierung von geeignetem Berufsnachwuchs gestaltet sich schwieriger. Gleichzeitig fehlen aber anspruchsvolle Lehrstellen im Dienstleistungssektor, denn das Lehrstellenangebot wird noch immer stark von Gewerbe und Industrie geprägt. Die «Warteschlange» vor der Berufsbildung ist auch eine Folge dieses Ungleichgewichtes.

› Rainer Huber Geschäftsführer Forum Bildung

Dr. Patrik Schellenbauer Projektleiter Avenir Suisse

- › Christine Davatz-Höchner Vizedirektorin und Bildungsverantwortliche des Schweizerischen Gewerbeverbandes SGV
- › Jacqueline Fehr Nationalrätin, Vizepräsidentin SP Schweiz
- › Prof. Dr. Philipp Gonon Lehrstuhl für Berufspädagogik Universität Zürich
- › Erich Stutz Rektor der Berufsbildungsschule Winterthur
- › Dr. Rudolf Walser Senior-Consultant bei Avenir Suisse und Beirat von Forum Bildung
- › Christoph Schneider Leiter berufliche Grundbildung der Firma Kistler Instrumente AG

› Cornelia Kazis Radio DRS

KONTAKT

Avenir Suisse, Daniela Lepori, Giessereistrasse 5, 8005 Zürich
Telefon +41 (0)44 445 90 18, daniela.lepori@avenir-suisse.ch, www.avenir-suisse.ch